

GEBRAUCHSINFORMATION
chevovac PMV

Emulsion zur Injektion für Tauben.

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

chevita Tierarzneimittel-GmbH
Raiffeisenstraße 2
85276 Pfaffenhofen
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

chevovac PMV
Emulsion zur Injektion für Tauben.

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Eine Impfdosis (0,3 ml) enthält:

Wirkstoff:

Inaktiviertes Tauben-Paramyxovirus 1, Stamm 988M-ca	induziert bei Hühnern mind. 5,8 log ₂ HI* Einheiten
---	---

* Inhibition der Hämagglutination

Adjuvans:

Nicht-mineralische Ölemulsion (Montanide ISA763A VG)	ad 0,3 ml
--	-----------

Sonstige Bestandteile:

Thiomersal	0,036 mg
------------	----------

Weiß bis leicht gelbliche Emulsion zur Injektion.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur aktiven Immunisierung von Tauben ab der 4. Lebenswoche, um die klinischen Symptome, die Sterblichkeit und die Ausscheidungsdauer von Virus nach Infektion mit Tauben-Paramyxovirus Typ 1 (PPMV1) zu reduzieren.

Beginn der Immunität: 14 Tage nach Impfung.

Dauer der Immunität: 1 Jahr aufgrund der ermittelten Serumantikörper von Tauben.

5. GEGENANZEIGEN

Keine.

6. NEBENWIRKUNGEN

An der Einstichstelle kann in seltenen Fällen eine Schwellung auftreten, die innerhalb von 10 Tagen abklingt, die aber in sehr seltenen Fällen innerhalb von 28 Tagen nicht resorbiert wird.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie diese bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Tauben.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

1 Impfdosis (0,3 ml)/Taube.

Subkutane Injektion in den Nacken oder intramuskulär in den Brustmuskel.

Bei der subkutanen Injektion muss die Kanülenspitze in Richtung Stoß zeigen, um eine versehentliche Punktion des Venenplexus im Nacken der Taube zu vermeiden. Die Injektion darf **nicht** mit in Richtung Kopf gerichteter Kanülenspitze erfolgen.

Impfschema:

Grundimmunisierung: erste Injektion ab der 4. Lebenswoche
zweite Injektion nach 21 bis 28 Tagen

Wiederholungsimpfung: 1 Injektion alle 12 Monate, spätestens 21 Tage vor Beginn der Flug- und Ausstellungssaison.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen.

Vor und während der Anwendung schütteln.

Unter aseptischen Bedingungen anwenden.

Nur sterile Nadeln und Spitzen verwenden.

10. WARTEZEIT(EN)

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C).

Vor Frost schützen. Vor Licht schützen.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: 4 Stunden.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nur gesunde Tiere impfen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Fortpflanzungsfähigkeit:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Reproduktionsperiode ist nicht belegt. Nicht bei Zuchttieren anwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen Tierarzneimittels vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen Tierarzneimittels angewendet werden sollte, muss daher von Fall zu Fall entschieden werden.

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Bei einer 2-fachen Überdosierung wurden keine außer unter 6. angeführten Nebenwirkungen beobachtet.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Dezember 2017

15. WEITERE ANGABEN

Zugelassene Packungsgrößen:

Glasflasche mit 9 ml (30 ID) Injektionsemulsion.
Glasflasche mit 15 ml (50 ID) Injektionsemulsion.
Glasflasche mit 21 ml (70 ID) Injektionsemulsion.
Glasflasche mit 30 ml (100 ID) Injektionsemulsion.

Kunststoffschachtel mit 2 Glasflaschen mit je 50 ID.
Kunststoffschachtel mit 3 Glasflaschen mit je 70 ID.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.